



Starkes Symbol: Ballons fliegen als Zeichen der Hoffnung, Schlussfeier des Verbandsturnfests im Juni 2018.
Foto: Herbert Heggli.

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft

Am 1. September hat für den Gemeinderat die zweite Hälfte der Legislatur 2016 – 2020 begonnen. Entsprechend der Arbeitsweise und den Grundsätzen des Gemeinderates, ist im 3. Teil der Vision festgehalten (s. Seite 2 im Hochdorf Mail): Dass die künftige Entwicklung mit Offenheit reflektiert wird, dass dabei der Mensch im Mittelpunkt steht.

Dem Gemeinderat sind Begegnungen mit der Bevölkerung wichtig. Dabei kann der Puls gefühlt werden und interessante Gespräche finden statt. Als Gemeindepräsidentin werde ich regelmässig eingeladen, Schulklassen die Gemeinde vorzustellen. Sei es mit einer Führung im Rathaus oder durch Besuche im Klassenzimmer. Für mich ist es faszinierend und äusserst wertvoll, Kindern und Jugendlichen zu begegnen, zuzuhören, mit ihnen

zu plaudern und ihre Fragen zu beantworten. Ganz besonders wichtig ist mir jeweils, Wünsche und Anliegen zu ihrer Wohngemeinde 1:1 zu erhalten. Ich lade sie ein, das was sie beschäftigt auf einen Zettel zu schreiben und mir abzugeben. Gerne nehme ich mir Zeit, diese Rückmeldungen zu lesen und diese dann in meine strategischen Überlegungen einfließen zu lassen. Das sind erste Schritte für Mitwirkung und Partizipation in der Gemeinde für Kinder und Jugendliche.

Die nachfolgende Auswahl an Wünschen von Kindern und Jugendlichen gebe ich gerne weiter. Sie sollen zum Denken anregen und inspirieren für ein Hochdorf, in dem sich Kinder und Jugendliche daheimfühlen. Sie sind unsere Zukunft.

Lea Bischof-Meier, Gemeindepräsidentin



<p>„Heimat kann man nicht vererben. Sie ist im Kopf und Herz.“ Sek Abschlussklassen 2018</p>	<p>„Ich wünsche mir noch mehr Plätze für Jugendliche.“ Sek C1 2017</p>	<p>„Dass es mehr Velowege gibt und die Natur so bleibt.“ Sek C1 2017</p>
<p>„Bitte eine Wasser-Rutschbahn in der Badi!“ 2. PS 2018</p>	<p>„Schade, dass es in Hochdorf kein Kino mehr gibt.“ 5. PS 2017</p>	<p>„Ein grosser neuer Spielplatz wäre cool!“ 3. PS 2017</p>

Inhalt					
Vision Teil 3	2	HRM 2 – was heisst das?	5	Spitex aktueller Stand	10
Sozialinspektor	2	Projekt Zirkus	6	Littering	11
Schulraumplanung	3	Kulturpreisträgerin 2018	7	Musikschule Hochdorf	13
Neuer Rektor	5	Veranstaltungen	9	Schule Hochdorf	14/15

Vision 2017 – 2029 der Gemeinde Hochdorf: Teil III

Hochdorf, das aktivste Regionalzentrum des Kantons Luzern ist proaktiv unterwegs in die Zukunft. Was bedeutet proaktiv? Die Welt ist im Wandel. Heute kann nicht genau definiert werden, welche Probleme und Themen in 5, 10 oder 15 Jahren beschäftigen. Hochdorf will vorausschauen und agieren und nicht reagieren. Das ist eine grosse und spannende Herausforderung. Für den Gemeinderat, die Kommissionen, Parteien, Gruppierungen und für alle, die sich für ein attraktives Hochdorf auf dem Weg in die Zukunft einsetzen.

Entwicklungen thematisieren

Deshalb reflektiert der Gemeinderat die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen

als Daueraufgabe. Er analysiert diese mit Offenheit, Neugier und Weitblick. Diese Entwicklungen und Tendenzen müssen erkannt, thematisiert und in die strategischen Überlegungen einfließen. Das heisst in Planungen, ins Legislaturprogramm und letztlich im Aufgaben- und Finanzplan und Budget positioniert werden. Was sind denn gesellschaftliche und demografische Entwicklungen? Zur Erklärung rückblickend ein paar konkrete Beispiele: Verkehr und Zentrumsentwicklung; Ausbau ÖV-Angebot; Schul- und familienergänzende Betreuungsangebote, Einführen der additiven Tagesschule; Einführung Schulsozialarbeit; Grundsatz ambulant vor stationär im Gesundheitsbereich; Anstieg der

2017

Hochdorf geht proaktiv den Weg in die Zukunft und reflektiert mit Offenheit die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt.

2029

Teil III der Vision 2017 - 2029.

Geburtenzahl versus mehr Todesfälle; höherer Anteil Bevölkerung 65+; Migration und Integration; Sicherheit und Littering, usw. Massnahmen zu aktuellen Entwicklungen sind im Legislaturprogramm 2018 – 2024 enthalten, das der Gemeinderat erarbeitet. Dieses wird Ende 2018 präsentiert.

Der Mensch im Mittelpunkt

Als Grundsatz für die ganze Vision, die in drei Teilen vorgestellt worden ist, gilt: „Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt“. Dies ist der Parameter für alle strategischen Entscheide, für das gesamte Wirken in Hochdorf.

*Lea Bischof-Meier
Gemeindepräsidentin*

Gesucht! Alte Filme über Hochdorf

Fotos der Gemeinde Hochdorf, die einen historischen Wert haben, werden im Fotoarchiv verwaltet. Dadurch können Fotos nach einem Stichwort gesucht werden und stehen auch künftigen Generationen zur Verfügung.

Gibt es Filme über Hochdorf?

Wie ist aber die Situation mit Filmmaterial über Hochdorf? Die Kulturkommission hat sich mit dem Wert von Filmen über Hochdorf beschäftigt. Selbstverständlich wären auch Filme Teil eines Fotoarchivs. Sie zeigen Szenen über Hochdorf, die Bevölkerung und das Leben hier. Die Gemeinde Hochdorf und der Verein Alt-Hofdere sind nicht im Besitz von Filmmaterial. Deshalb gelangt die Kulturkommission mit einem Aufruf an die Hochdorfer Bevölkerung: Haben Sie selber Filmmaterial, das Szenen von

Hochdorf zeigt? Oder wissen Sie, dass es noch Filmmaterial irgendwo im Estrich gibt? Das Material müsste den Kriterien im nachfolgenden Kasten entsprechen. Die Kulturkommission ist gespannt, ob interessantes Filmmaterial vorhanden ist und freut sich auf Rückmeldungen.

Kulturkommission

Kriterien für Filmmaterial:

Inhalt aus Hochdorf von allgemeinem Interesse; aus Kultur, Heimat, Landschaft, Politik, Sport, Feste, markante Personen usw.

Angaben bei Rückmeldung:

Was zeigt der Film?
Zeitspanne der Aufnahmen?
Dauer der Aufnahme?
In welchem Format/Technik?
Ist noch ein intaktes Abspielgerät vorhanden?

Rückmeldung an die Abteilung Kultur, lea.bischof@hochdorf.ch oder Margrit Burri, 041 914 17 17 bis 30. November 2018.



Filme aus vergangenen Jahren...

Wertvoller Einsatz des Sozialinspektors

Seit dem Jahr 2015 setzt der Gemeinderat bzw. das Sozialamt der Gemeinde Hochdorf bei Bedarf und Verdacht gezielt einen Sozialinspektor ein. Diesbezüglich besteht mit dem Sozialinspektorat der Gemeinde Emmen ein entsprechender Rahmenvertrag. Der Entscheid über den Einsatz des Sozialinspektors obliegt dem zuständigen Gemeinderat in Absprache mit der Bereichsleitung Soziales. Damit werden die bestehenden Kontrolleinrichtungen im Sozialamt der Gemeinde sowie beim Sozialberatungszentrum SoBZ ergänzt. Grundsätzlich geht es bei den Überprüfungen darum, ob die Angaben der unterstützten Personen der Wahrheit entsprechen. Damit wird die Grundlage geschaffen, unrechtmässig bezogene Unterstützungsgelder zurückzufordern.

Knowhow aufgebaut

Durch die mehrjährige Zusammenarbeit mit dem Sozialinspektor konnte sich das Sozialamt zusätzliches Knowhow aneignen, welches gezielt auch in den Arbeitsalltag einfließt. Somit erfolgt mit diesem externen Ein-

satz nicht nur eine Klärung bei einzelnen Fällen, sondern gezielt auch ein Mehrwert für die Bearbeitung der Sozialdossiers im Allgemeinen. Der Einsatz des Sozialinspektors bei Einzelfällen ist wertvoll und letztlich auch notwendig, um entsprechende Anhaltspunkte für die Weiterbearbeitung zu erhalten (Strafanzeige, Einstellung der Leistungen). Ausdrücklich festzuhalten gilt, dass sich die grosse Mehrheit der unterstützten Personen korrekt und kooperativ verhält.

Insgesamt positives Fazit

Das Ziel des Gemeinderats war es unter anderem, mit dem Einsatz des Sozialinspektors eine präventive Wirkung zu erzielen. Dies wurde klar erreicht. Aufgrund der Erfahrungswerte aus den ersten drei Jahren darf hier insgesamt ein positives Fazit gezogen werden. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, den Sozialinspektor in den Jahren 2019 und 2020 weiterhin einzusetzen.

*Daniel Rüttimann
Gemeinderat Soziales,
Gesundheit und Sicherheit*

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Lea Bischof-Meier, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 12. Dezember 2018 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

Neuer Rektor an der Volksschule Hochdorf ab 2019



Daniel Lang, neuer Rektor der Volksschule Hochdorf 2019.

Der Gemeinderat hat Daniel Lang, geb. 07.06.1976, wohnhaft in Hausen b. Brugg, von Ermensee, als neuen Rektor der Volksschule Hochdorf gewählt. Er tritt die Rektorenstelle per 11. Februar 2019 an.

Rektor Werner Ottiger wird Ende Februar 2019 in die ordentliche Pension gehen. Die Abschiedsfeierlichkeiten finden Anfang 2019 statt.

Daniel Lang ist derzeit Schulleiter in der Stadt Baden und Mitglied der Geschäftsleistung. Durch seine bisherigen Arbeitsstellen verfügt er über breite und fundierte Kenntnisse des Schul- und Bildungswesens sowie der Verbandsarbeit.

Daniel Lang ist eine kommunikative und gewinnende Führungspersönlichkeit. Die Weiterentwicklung der Volksschule Hochdorf als Gesamtschule ist Daniel Lang ein wichtiges Anliegen.

Der Gemeinderat und die Schule Hochdorf heissen Daniel Lang in Hochdorf – mehr als ein Zentrum, herzlich willkommen.

*Daniela Ammeter Bucher
Gemeinderätin
Ressort Bildung und Wirtschaft*

Jury Schulraumplanung

Das Planerwahlverfahren für die Sanierung des Schulhauses Avanti und den Separatbau ist lanciert.

Für die Evaluation des bestgeeigneten Planerteams und dem dazugehörigen Siegerprojekt ist eine neunköpfige Jury eingesetzt worden. Diese setzt sich aus fünf Sachpreis- und vier Fachpreisrichtern zusammen. Der Gemeinderat hat darauf geachtet, dass die Zusammensetzung bezüglich Kompetenz, Stimmrecht, Interesse und Partei möglichst ausgewogen ist.

Sachpreisrichter:

Roland Emmenegger, FDP
Heinz Spichtig, CVP
Gabi Copes, VAH/Grüne, SP
Cornel Hurter, SVP
Werner Ottiger, CVP

Fachpreisrichter Architekten:

Esther Deubelbeiss, Luzern
Hans Kunz, Sursee
Benedikt Rigling, Luzern
Ivo Moeschlin, Zürich

Damit regionale Planerinnen und Planer am Verfahren mitmachen können und somit Chancen für einen Auftrag haben, wurden bewusst überregionale Fachpreisrichter und Experten in die Jury gewählt.

Aufgaben der Jury

Die Jury hat sich für das Erarbeiten des Programms zur Ausschreibung und der Konstituierung bereits einmal getroffen. Sie wird nach Vorliegen der Bewerbungen die geeigneten Planerteams zu Händen des Gemeinderates vorschlagen. Im Anschluss werden die ausgewählten Planerteams ihre Lösungen für die Sanierung des Schulhauses Avanti und für den Separatbau erarbeiten. Die verschiedenen Lösungen und Vorschläge werden der Jury präsentiert, welche daraus das Siegerprojekt evaluiert.

*Roland Emmenegger
Gemeinderat
Bau, Verkehr und Umwelt*

Kulturzentrum Braui – Qualitative Investitionen in die Zukunft

Im vergangenen Jahr konnte das Kulturzentrum Braui das 20-jährige Jubiläum in kleinem Rahmen feiern. Dies nahm der Gemeinderat auch zum Anlass, sich Gedanken über die künftige Nutzung des Kulturzentrums zu machen, dies ganz im Sinne von Hochdorf – mehr als ein Zentrum. Dazu erarbeitete der Betriebsleiter Hans-Peter Racheter ein Strategie- und Marketingkonzept, welches im Gemeinderat diskutiert und verabschiedet wurde.

Darauf aufbauend erfolgte die Finanz- und Investitionsplanung für das Kulturzentrum Braui. Ziel der Investitionen ist es, dass das Kulturzentrum auch in Zukunft ein attraktiver Durchführungsort für ein breites und vielfältiges Veranstaltungsprogramm sein kann.

Im laufenden Jahr konnten nun erste Investitionen in eine erfolgreiche Zukunft des Kultur-

zentrums Braui getätigt werden. Die neue Audioanlage wurde im Januar installiert und konnte erfolgreich eingeführt werden. Die Soundqualität sowie das Angebot an Beschallungsmöglichkeiten konnten damit erheblich gesteigert werden. Ebenfalls konnte das neue Video- und Beamer-System im Januar in Betrieb genommen werden.

Auch in den kommenden Jahren stehen Investitionen in das Kulturzentrum Braui an. So sollen unter anderem der Saalboden und die Möblierung ersetzt werden.

Wir laden Sie ein, sich von den Neuerungen und Verbesserungen zu überzeugen und freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihre Veranstaltung im Kulturzentrum Braui.

*Marco Uhlmann
Gemeinderat Finanzen
Jugend und Sport*

Renovierter Aufbahrungsraum

Der Aufbahrungsraum ist mit einem neuen Material-, Farb- und Lichtkonzept renoviert worden. Zentrales Anliegen war, dass der Aufbahrungsraum ein würdiger Ort für die Verstorbenen bis zur Bestattung darstellt. Die Angehörigen und Freunde haben an diesem Ort, der Licht und Harmonie ausstrahlt, die Möglichkeit, in einer angemessenen Atmosphäre Abschied zu nehmen.

Janine Spichtig von kreationell hat die Renovation konzeptionell

betreut. Sie ist von Form und Farbe des umgebenden Kieselsteins ausgegangen und hat das bestehende Holzwerk im Raum und die Farbe des Bodens mitberücksichtigt.

Der Aufbahrungsraum ist am 5. September mit einer schlichten Einsegnung von Pfarrer Roland Häfliger und Pfarrer Christoph Thiel wiedereröffnet worden.

*Lea Bischof-Meier
Friedhofverwaltung*



Licht und Harmonie im renovierten Aufbahrungsraum.

balthasar | outlet |

Lavendelweg 8 | 6280 Hochdorf | www.balthasar.ch

**JETZT WIEDER
ERHÄLTlich**

CHRISTBAUMKUGELN
GESCHENKPAPIER
GESCHENKBÄNDER



KERZEN • WINDLICHTER • FACKELN • LATERNEN • ACCESSOIRES

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 13 - 18 Uhr
SA, 29.09. 10 - 16 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat
von 10 - 16 Uhr geöffnet.

GEWERBETREUHAND

Ein Unternehmen der
Gewerbe-Treuhand-Gruppe

Coach für KMU von der Gründung bis zur Nachfolge.



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung
Telefon 041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Kilian Baumli
MLaw
Telefon 041 319 92 55
kilian.baumli@gewerbe-treuhand.ch

Gewerbe-Treuhand AG
Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
www.gewerbe-treuhand.ch

Uns können Sie vertrauen: Ihr **VW & Audi** Servicepartner



Als Servicepartner sind wir für den Service Ihres Fahrzeuges bestens vorbereitet: mit ausführlicher Schulung auf allen Modellen von VW und Audi. Mit den entsprechenden Spezialwerkzeugen und Originalteilen. Und mit dem feinen Auge für's Detail - damit Ihr Auto sicher lange hält. Zudem gibts bei uns die kostenlose Mobilitätsversicherung „Totalmobil“ die ReifenGarantie für 24 Mt und Original Zubehör!

Fischer AG Baldegg

Die VW & Audi Garage im Seetal.



fischerag.ch



Volkswagen



Audi Service



Nutzfahrzeuge



Erfahren Sie Qualität. Erleben Sie Qualität.

Neuwagen & Occasionen garantiert - zuverlässig - gut

DER FITTESTE SOMMER DEINES LEBENS!

*Aktion einlösbar vom 01.06. bis 31.08.2018

**2 MONATS-
FITNESSABO
FÜR NUR
CHF 150.-***

Emmenbrücke Tel.: 041 260 68 68
Hochdorf Tel.: 041 914 22 66

www.mtc.ch  



Pieter Keulen
Medical Training Center

Einführung neuer Rechnungslegungsstandard HRM 2 per 1. Januar 2019

Im Projekt «Steuerung von Aufgaben und Ressourcen auf kommunaler Ebene» (stark.lu) geht es um die Einführung des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM 2) bei den Luzerner Gemeinden. HRM 2 ist eine Weiterentwicklung des heutigen Rechnungslegungsmodells für die öffentlichen Gemeinwesen. Mit HRM 2 wird die Rechnungslegung auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet, ohne die bewährten Elemente des bestehenden Modells aufzugeben. Weiter werden das Kreditrecht und die Vorgaben zu den politischen sowie betrieblichen Steuerungsinstrumenten modernisiert.

Die Rechnungslegung der Luzerner Gemeinden orientierte sich bisher am harmonisierten Rechnungslegungsmodell 1 (HRM 1). Beim HRM 1 handelt es sich um ein Rechnungslegungsmodell für Kantone und Gemeinden, welches in den 70er-Jahren von der schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (FdK) entwickelt wurde. Das Rechnungslegungsmodell HRM 1 hat sich seit der Einführung kaum weiterentwickelt. Deshalb hat die FdK das

HRM 1 überarbeitet und 2008 die neuen Fachempfehlungen unter dem Namen Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM 2) herausgegeben. Dieses neue Modell strebt eine verstärkte Harmonisierung des Rechnungswesens von Bund, Kantonen und Gemeinden an. Der Kanton Luzern passte seine Rechnungslegung auf das Rechnungsjahr 2012 an. Die Anpassung bei den Luzerner Gemeinden erfolgt im Rechnungsjahr 2019.

Grundzüge von HRM 2

Neben einem neu gestalteten Kontorahmen ergeben sich durch HRM 2 weitere, wesentliche Neuerungen. Insgesamt verfolgen die Änderungen das Ziel, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln (Prinzip „true and fair view“). Dadurch wird die Transparenz verbessert, insbesondere bezüglich der Abschreibungen und der Bildung von Rückstellungen. Die Anwendung dieser Grundsätze hat einige Anpassungen in der Bilanz zur Folge. Das Verwaltungs- und Finanzvermögen wird zu seinem tatsächlichen

Wert bilanziert. Das heisst, dass das Verwaltungsvermögen beim Erstzugang zum Anschaffungswert bilanziert und anschliessend gemäss der Nutzungsdauer abgeschrieben wird. Das Finanzvermögen wird beim Kauf ebenfalls zum Anschaffungswert bewertet und anschliessend zum Verkehrswert. Es werden also keine stillen Reserven mehr gebildet. Über die Bilanzanpassung findet dazu im Frühling 2019 eine Gemeindeabstimmung statt.

Aufgaben- und Finanzplan (AFP)

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) löst den bisherigen Finanz- und Aufgabenplan ab. Der Gemeinderat erstellt zu Handen der Stimmberechtigten jährlich einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP), wobei dieser ein Budgetjahr und mindestens drei weitere Planjahre beinhaltet. Der AFP wird in acht Aufgabenbereiche gegliedert und umfasst insbesondere die Lagebeurteilung, den Bezug zum Legislaturprogramm, die Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen, die Messgrössen und statistischen Werte sowie die Entwicklung der Finanzen, bestehend aus einem

Globalbudget und den Total Investitionsausgaben.

Trennung Kredit- und Ausgabenrecht

Eine weitere wesentliche Änderung betrifft das Kredit- und Ausgabenrecht. Bis anhin hat der Budgetkredit bzw. der Investitionskredit automatisch die Ausgabenbewilligung enthalten. Neu wurden der Bereich Kreditrecht und der Bereich Ausgabenrecht strikte getrennt. Dies bedeutet, dass ohne Vorliegen eines Budgetkredits (Erfolgsrechnung oder Investitionsrechnung) keine Ausgaben getätigt werden können. Im Weiteren gilt es zu beachten, dass die Globalkredite je Aufgabenbereich erteilt werden und diese einzuhalten sind. Überschreitungen können nicht per se erfolgen. Je nach Art der Ausgabe müssen Nachtragskredite vor Ausschöpfung des Budgetkredits eingeholt werden. In Ausnahmefällen können Ausgaben durch bewilligte Kreditüberschreitungen aufgefangen werden.

*Thomas Bachmann
Projektleiter HRM
Bereichsleiter Finanzen,
Jugend und Sport*

Neue Botschaft für Gemeindeabstimmung

Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung wird die Botschaft für die Gemeindeabstimmung neugestaltet. Mit dem Stimmrechtsausweis wird allen Stimmberechtigten eine Kurzfassung der Botschaft zugestellt. Die Kurzfassung umfasst in der Regel 8 Seiten. Die Ergebnisse des Budgets werden in einer Gesamtübersicht ausgewiesen. Die nötigen Abstimmungsanträge werden in Kürze vorgestellt und die wichtigsten Kommentare und Kennzahlen zum Budget werden übersichtlich ausgewiesen. Die Abstimmungsfragen zu den Sachabstimmungen werden mit dem Antrag präsentiert. Die detaillierte Botschaft wird nicht mehr allen Stimmberechtigten zugestellt. Neu, ist diese auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

Auf Anfrage wird die detaillierte Botschaft elektronisch oder in Papierform zugestellt. Die Botschaft enthält die Details zum Budget. Die Politischen Leistungsaufträge



Botschaft Titelseite.

ge werden abgedruckt. Ebenfalls wird der Aufgaben- und Finanzplan präsentiert. Die detaillierte Botschaft enthält zudem den Bericht der Controllingkommission

Botschaft Seite 3 (Entwurf).

sowie die Vernehmlassungen der Parteien und Gwärb zum Budget. Erstmals wird die neue Botschaft für die Gemeinabstimmung vom 25. November 2018 präsentiert.

Bei der Gemeindeabstimmung vom 25. November 2018 wird über das Budget 2019 und die Bestimmung der externen Revisionsstelle abgestimmt. Für die Abstimmung vom 19. Mai 2019, bei der über die Rechnung 2018 befunden wird, erfolgt letztmals die Präsentation mit der bisherigen Botschaft. Dies, weil die Genehmigung der Rechnung 2018 letztmals nach der Rechnungslegung HRM1 erfolgt.

*Thomas Bühlmann
Gemeindeschreiber*

Umwelt – Grünflächen-Management

Vielleicht haben Sie sich auch schon über Totholz und Asthaufen bei den Schulanlagen oder anderen gemeindeeigenen Liegenschaften gewundert? Diese Kleinstrukturen wurden gezielt durch den Werkdienst der Gemeinde Hochdorf angelegt. Sie bieten einheimischen Tieren und Pflanzen einen wertvollen Lebensraum. Liegendes Totholz wird vor allem durch sein Zersetzungsstadium geprägt. Jede Phase des Holzabbaus hat ihr spezifisches Artenspektrum. Gewisse Organismen, die das liegende Totholz besiedeln, tragen zusätzlich zu seinem Zerfall bei. Dies ist beispielsweise bei holzabbauenden Pilzen oder bei zahlreichen

Insekten der Fall. Auch Wirbeltiere profitieren von liegendem Totholz: Eidechsen nutzen den sich schnell erwärmenden Untergrund für ein Sonnenbad. Am Boden lebende Kleinsäuger (z.B. Mäuse oder Spitzmäuse), Reptilien und Amphibien finden darin enge Gänge als Unterschlupf, um sich vor Beutetieren zu schützen. Die öffentlichen Grünflächen in der Gemeinde Hochdorf werden durch den gemeindeeigenen Werkdienst unterhalten und gepflegt. Als Grundlage für die ökologische Aufwertung dieser Flächen dient das Dokument „Aktionsprogramm zur ökologischen Aufwertung der öffentlichen Grünflächen“, wel-

ches in Zusammenarbeit mit der Umweltkommission erarbeitet wurde. Ergänzend dazu bestehen folgende gemeindeeigenen repräsentativen Flächen bzw. Rabatten: Kulturzentrum Braui Einfahrt Tiefgarage; beim Kirchplatz, bei Einfahrt Bäckerei Ehlinger, Rathaus Begegnungsplatz; Friedhof Nischengräber. Diese werden mit Sommerflora und zum Teil als Staudenrabatte in Kombination mit Sommerflora angelegt und gepflegt. Bei allen übrigen Rabatten und Flächen dient das Dokument „Aktionsprogramm zur ökologischen Aufwertung der öffentlichen Grünflächen“ als Grundlage für den Unterhalt/Pflege nach ökolo-



Asthaufen bei Schulhaus Sagen.

gischen, rationellen und kostengünstigen Grundsätzen.

*Caroline Gassmann
Bereich Bau, Verkehr, Umwelt*

Was Kinder glücklich macht!

Nach der vollbepackten Woche des Ferienpasses, folgte in der letzten Sommerferienwoche der



Luftakrobatik.

zweite Teil mit dem Theaterzirkus Wunderplunder aus Burgdorf. Die elf jungen Artisten/-innen vom Zirkusteam haben in drei Tagen mit 60 Kindern aus Hochdorf etwas erreicht, was wir im Alltag oft vermissen.

Die Kinder bekamen das Angebot, sich auf ein Projekt einzulassen, eigene Ideen zu formulieren und umzusetzen und sich in ein grosses «Ganzes» eingebettet zu fühlen. Sie konnten sich einbringen und die eigenen Fähigkeiten ausloten. Klare Regeln der Zusammenarbeit lernten sie kennen und erhielten viel Anerkennung und Wertschätzung für ihre Anstrengungen. Die Kinder gerieten in eine Selbstvergessen-

heit, ihre Konzentration stieg, sie hatten ständig ein Glücksgefühl, wollten nie eine Trainings-Pause einlegen und waren weder überfordert noch gelangweilt.

Viele Eltern erkannten ihre Kinder nicht wieder, wenn diese am Abend begeistert von ihren



Zirkusband.

Übungen erzählten. Der „Flow“ der Kinder übertrug sich auf die Eltern und das Publikum und sorgte für Sternstunden. Am Ende der Woche waren alle Vorstellungen zum Bersten voll. Die Freude aller Beteiligten nach den Aufführungen war überwältigend. Die Kinder sind in dieser Woche „gewachsen“ und können eine nachhaltige Erfahrung als Künstler/-innen und Artisten/-innen mit nach Hause nehmen.

Das Projekt Kinder-Theater-Zirkus ist geglückt, auch dank des tollen Zirkusteams Wunderplunder!

*Karl Weingart
Kinder- und Jugendanimation*

Impressionen Kilbi Urswil



Impressionen Kilbi Baldegg



Kulturpreisträgerin 2018

Marie-Theres von Gunten-Walthert



Marie-Theres von Gunten-Walthert, Kulturpreisträgerin 2018.

Schweizweit DIE Komponistin von Jodelliedern ist Marie-Theres von Gunten. An den Jodelfesten gehört sie zu den meistgesungenen Komponisten. So sind am Eidgenössischen Jodelfest 2017 in Brig 72 Lieder von Marie-Theres von Gunten vorgetragen worden, am Zentralschweizerischen Jodelfest 2018 in Schötz hatte sie den ähnlichen Status. Dies wurde sogar im Kommentar am Fernsehen explizit erwähnt. Daneben ist sie Dirigentin verschiedenster Jodelchöre und natürlich als Jodlerin mehrfach ausgezeichnet worden.

Jodelstart im Seetal

Marie-Theres von Gunten ist in Baldegg aufgewachsen als jüngstes von 10 Kindern der Familie Walthert. Sie hat in Hochdorf die Schulen besucht und als junge Frau eine Zeit in Hochdorf gearbeitet.

Ein besonderer Bezug zu Hochdorf: Die Wurzeln ihrer jodlerischen Laufbahn sind im Jodlerklub Echo vom Seetal, kurz nach dessen Gründung.

Goldener Violinschlüssel

Marie-Theres von Gunten ist für ihr verdientes Wirken im Jodelwesen mehrfach ausgezeichnet worden. Sie ist Ehrenmitglied des Eidgenössischen Jodlerverbandes, der goldene Violinschlüssel ist ihr verliehen worden und sie ist mit Spezialsendungen im Radio SRF und in der Musikwelle gewürdigt worden.

Botschafterin schweizweit

„Marie-Theres von Gunten verdient hohe Wertschätzung für ihre schweizweit herausragende

Tätigkeit als Komponistin, Dirigentin und Jodlerin. Hochdorf – die Gemeinde in der sie aufgewachsen und die Wurzeln ihres Jodelgesangs hat - ist sehr stolz auf die Botschafterin von Hochdorf mit einmaliger Ausstrahlung weit über die Grenzen hinaus,“ so freut sich die Jury Kulturpreis.

Lea Bischof-Meier
Präsidentin Kulturkommission

Übergabe Kulturpreis

Der Kulturpreis der Gemeinde Hochdorf als Zeichen der Wertschätzung wird jährlich verliehen. Er geht abwechselnd an eine Person/Gruppe im Profi- oder Laienbereich. Die öffentliche Übergabe des Kulturpreises 2018 ist am:

Donnerstag, 8. November 2018, 19.00 Uhr im Kleinkulturraum, Brauitum.

Lehrabgänger – neue Lernende

Im Sommer haben David Zihlmann, Kaufmann EFZ mit Berufsmatura, Nicola Lehmann Kaufmann EFZ und Sandro Mühlebach, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst, ihre Lehrabschlussprüfungen mit Erfolg bestanden.

Wir gratulieren unseren Lernenden herzlich und wünschen ihnen für die berufliche Zukunft alles Gute!

Am 2. August 2018 starteten Lea Abegglen und Chiara Ulrich ihre

Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmatura.

Im Werkdienst haben Timon Bieri und Danny Carreira Leitão ihre Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst begonnen.

Wir wünschen den neuen Lernenden einen guten Start im Berufsleben und eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

Chiara Emmenegger
Berufsbildnerin



Lea Abegglen. Chiara Ulrich. Timon Bieri. Danny Leitão.

Personelles

Maik Bucher hat seine Anstellung beim Werkdienst Hochdorf per 31. Dezember 2018 gekündigt. Er hat den Wunsch, sich beruflich neu zu orientieren. Per 31. Oktober 2018 wird Artemis Glaroudis ihre Arbeitsstelle in der Gemeindekanzlei verlassen. Wir danken Maik Bucher und Artemis Glaroudis für ihre geleisteten Dienste bei der Gemeinde Hochdorf und wünschen ihnen viel Freude am neuen Arbeitsplatz. Die Gemeindeverwaltung sucht per 1. Mai 2019 für den Restaurationsbetrieb Seebad Baldegg, jeweils für die Sommermonate, eine neue Pächterin, einen neuen Pächter. Die Bewerbungsfrist läuft bis 15. Oktober 2018. Der Stellenbeschrieb ist auf der Gemeindehomepage zu finden.

Thomas Bühlmann
Gemeindeschreiber

Tafeln historischer Gebäude und Brunnen in Hochdorf



23

EHEMALS LUCERNA

Privates Verwaltungsgebäude
erbaut 1904/05

Architekt: Emil Vogt, Luzern

Emil Vogt plante das repräsentative Verwaltungs- und Direktionsgebäude für die 1904 gegründete Schokoladenfabrik Lucerna.

Das Unternehmen ging bereits 1911 Konkurs und wurde vom Westschweizer Schokoladenkonzern «Peter, Cailler, Kohler» übernommen (bis 1921).

Heute dient es als Verteilzentrale der Manor AG.

Der Direktionsitz und das Fabrikgebäude bilden zusammen ein bedeutendes industriegeschichtliches Ensemble; es dokumentiert den wirtschaftlichen Aufschwung in Hochdorf um 1900.

Ortho Reha

das Erholungsprogramm für Seniorinnen und Senioren nach orthopädischen Eingriffen

Unser Angebot im Überblick

- Individuelles auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Behandlungs- und Aufbautraining durch die hausinterne Physiotherapie MTC Pieter Keulen AG
- professionelle Pflege und Begleitung in gesundheitsförderlicher Atmosphäre

Gerne orientieren wir Sie über unser attraktives Angebot.

Residio AG | Hohenrainstr. 2 | 6280 Hochdorf | Telefon 041 914 22 22 | info@residio.ch | www.residio.ch



 **Residio**
begleitet. belebt. beliebt.

Scheint
klar.



Die Sonne.

Jetzt zu Solarstrom
wechseln. Eine klare
Entscheidung.

wwz.ch/sonnenklar



Versorgt mit Lebensqualität

Heizung
Lüftung
Sanitär

Eiholzer ag

Hochdorf Baldegg Hitzkirch

041 910 56 56 *Reparatur Service*

Viel Erfolg
Mit meiner Bank im Hintergrund

Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**



FR 19.10.2018, 20.30 Uhr
„A view from the Side“
INTERCITY JAZZ ORCHESTRA
 Big Band Jazz and more

FR 26.10.2018, 20.30 Uhr
Spoken Word & Kabarett

CHRISTOPH SIMON
 Salzburger Stier 2018

In der Regionalbibliothek
 FR 02.11.2018, 20.00
Krimi-Abend mit Peter Beutler
DER LUCENS-GAU

SO 04.11.2018, 11.00 Uhr
Familien-Theater-Sonntag ab
5 Jahren mit Theater Luki*Ju
ÖRJAN – DER TRAUM VOM
FLIEGEN

FR 09.11.2018, 20.30 Uhr
Cinéma & Culinaria
KÖHLERNÄCHTE
 Ab 19.00 Uhr Culinaria us em
 Äntlübuech

SO 18.11.2018, 17.00 Uhr
Politische Kömödie aus Burkina
Faso/CH - Integrationsprojekt
LE PRIX D'OR

FR 23.11.2018, 20.30 Uhr
Nicola Paganini

DUO LATERNA MAGICA
 Violine und Gitarre

FR 07.12.2018, 20.30 Uhr
Dichterwettbewerb
im Brauiturm
BRAUI-POETRY-SLAM III
 Gehostet von Kapitallos Glück-
 lich und kultur i de Braui

Weitere Infos:
www.kulturidebraui.ch

Veranstaltungen in Hochdorf: Oktober bis Dezember 2018

Oktober

06.10.18 Vernissage: hochdorfAteliers
 08.10.18 TrauerKreis Seetal
 13.10.18 Seetaler Oktoberfest
 14.10.18 Chilbi
 15.10.18 Stilltreffen
 16.10.18 Führung Kunstraum Hermann
 16.10.18 Englisch mit Grundkenntnissen
 17.10.18 Herbstfest
 18.10.18 Wechseljahre - Veränderungen mit Yoga begleiten
 20.10.18 Stobete
 20.10.18 Clever lernen für Kinder von 11-13 Jahren
 21.10.18 Veteranenatung Luzerner kant. Blasmusikverband
 22.10.18 Sportlerehrung
 22.10.18 Wege durch die Trauer
 24.10.18 Bliss - A Cappella-Band
 24.10.18 Sam Hess - Niemand stirbt für alle Zeit
 25.10.18 Jassnachmittag für Senioren
 27.10.18 Jodlerkonzert
 28.10.18 Ortsgeschichtliche Sammlung geöffnet
 29.10.18 Positiver Start in die Pubertät - für Mädchen
 31.10.18 Jodlerkonzert

November

03.11.18 Finissage Gruppenausstellung: hochdorfAteliers
 03.11.18 Die Amigos - Gold
 04.11.18 Jazz-Pop Dance Inspirations for Organ
 06.11.18 Fitness / Yoga ab 60 J. - Pro Senectute Fitgym
 07.11.18 Luzern diskutiert mit Bundesrat Johann Schneider
 08.11.18 Kulturpreisverleihung an Marie-Theres von Gunten
 09.11.18 Rob Spence: Mad Men
 09.11.18 Spielabend
 10.11.18 Geschichten-Zeit
 12.11.18 TrauerKreis Seetal
 12.11.18 Wie war das noch bei einem Notfall?
 12.11.18 Orientierungsversammlung
 13.11.18 Buchstart
 14.11.18 Lebkuchen verzieren
 15.11.18 Jungbürgerfeier
 15.11.18 Giacobbo/Müller - in Therapie
 16.11.18 Oropax „Faden & Beigeschmack“
 17.11.18 Hergi 0816 „ächt Schwiizerisch“
 19.11.18 Stilltreffen
 21.11.18 Herbstmarkt Hochdorf
 22.11.18 Peter Pfändler - Comedy Show
 23.11.18 VolksRock-Schlager Seetal
 23.11.18 Nothilfekurs
 24.11.18 Mitten im Leben - zu Ende denken
 25.11.18 Konzert in der Kirche - Feldmusik Hochdorf
 25.11.18 Abstimmung
 28.11.18 Zwerg Nase
 29.11.18 Jassnachmittag für Senioren
 29.11.18 Illumination Weihnachtsbeleuchtung
 29.11.18 The Simon & Garfunkel Story
 30.11.18 WeihnachtsMärt Hochdorf

Dezember

01.12.18 WeihnachtsMärt Hochdorf
 01.12.18 Eliane's vierter Streich - die Magie des Moments
 02.12.18 Samichlaus Hausbesuche
 02.12.18 Samichlauseinzug
 03.12.18 Kleine Bäume mit grosser Wirkung
 08./09.12.2018 Jahreskonzert
 10.12.18 TrauerKreis Seetal
 10.12.18 Stilltreffen
 11.12.18 Nussknacker - Ballet
 12.12.18 Weihnachtsfeier für Senioren
 14.12.18 Marco Rima - Just for Fun
 15.12.18 Schellen-Ursi
 16.12.18 OrgelPunkte Weihnachtskonzert - Luzerner Kantorei
 19.12.18 Michael Hirte - der Mann mit der Mundharmonika
 22.12.18 HECHT - oh Boy Tour 2018
 28.12.18 Peach Weber - neues Programm „Peach“
 30.12.18 VERI - Rück-Blick 2018

Wo

Kunstraum Hermann, Lavendelweg
 Yoga-Studio, Kleinwangenstrasse 6
 Kulturzentrum Braui
 Brauiplatz
 Schulhaus Weid
 Lavendelweg 8
 Schulhaus Avanti
 Zentrum St. Martin A
 Zentrum St. Martin B
 Aula, Avanti Schulhaus
 Zentrum St. Martin
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui
 Zentrum St. Martin B
 Kulturzentrum Braui
 Zentrum St. Martin
 Klosterkafi Baldegg
 Kulturzentrum Braui
 UG Schuhaus Avanti
 Zentrum St. Martin
 Kulturzentrum Braui

Wo

Kunstraum Hermann, Lavendelweg
 Kulturzentrum Braui
 Pfarrkirche Hochdorf
 Turnhalle Avanti
 Kulturzentrum Braui
 Brauiturm, Kleinkulturraum
 Kulturzentrum Braui
 Zentrum St. Martin B/Zi 29
 Regionalbibliothek Hochdorf
 Yoga-Studio, Kleinwangenstrasse 6
 Zentrum St. Martin B
 Kulturzentrum Braui
 Regionalbibliothek Hochdorf
 Zentrum St. Martin
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui
 Schluhaus Weid
 Dorfzentrum Hochdorf
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui
 Zentrum St. Martin
 Schulungsraum Brunnen
 Pfarrkirche Hochdorf

Wo

Kulturzentrum Braui
 Klosterkafi Baldegg
 Bellevueplatz
 Kulturzentrum Braui
 Lunapark und SprötzeHüsli

Wo

Lunapark und SprötzeHüsli
 Kulturzentrum Braui
 Familienbesuche in Hochdorf
 Herrenwald zum Kirchplatz
 Rütliweidrain 20, 6033 Buchrain
 Kulturzentrum Braui
 Yoga-Studio, Kleinwangenstrasse 6
 Schulhaus Weid
 Kulturzentrum Braui
 Zentrum St. Martin A
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui
 Pfarrkirche Hochdorf
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui

Wer

TUTTIARTLuzern und kunstraum hermann
 Chronicus
 Musikgesellschaft Harmonie
 Feldmusik Hochdorf
 La Leche League Schweiz/Region Hochdorf
 Frauenbund Hochdorf
 Frauenbund Hochdorf
 Gemeinnütziger Frauenverein
 Frauenbund Hochdorf
 Trachtengruppe Hochdorf
 positiv lernen
 Musikgesellschaft Harmonie/Feldmusik
 Gemeindeverwaltung Hochdorf
 Frauenbund Hochdorf
www.seetalevents.ch
 Chronicus
 Dorfverein Baldegg
 Jodlerklub Echo vom Seetal
 Verein Alt Hofdere
 Frauenbund Hochdorf
 Jodlerklub Echo vom Seetal

Wer

TUTTIARTLuzern und kunstraum hermann
 GALFRI GmbH
 OrgelPunkte Hochdorf
 Pro Senectute Luzern
www.diskutiert.ch
 Gemeinde Hochdorf / Kulturkommission
www.seetalevents.ch
 Ludothek/Frauenbund Hochdorf
 Regionalbibliothek
 Chronicus
 Frauenbund Hochdorf
 Gemeindeverwaltung Hochdorf
 Regionalbibliothek Hochdorf
 Mütterzirkel Hochdorf
 Gemeindeverwaltung Hochdorf
www.seetalevents.ch
 Simi's Event GmbH
 La Leche League Schweiz/Region Hochdorf
 Gemeindeverwaltung Hochdorf
www.seetalevents.ch
 Kemos
 Samariterverein Hochdorf und Umgebung
 Chronicus
 Feldmusik Hochdorf
 Gemeindeverwaltung Hochdorf
 Märchentheater FidiBus
 Dorfverein Baldegg
 Gwärb Hochdorf
 Star Productions
 WeihnachtsMärt Hochdorf

Wer

WeihnachtsMärt Hochdorf
 Stargarage
 Samichlaus Hochdorf
 Samichlaus Hochdorf
 Frauenbund Hochdorf
 Musikgesellschaft Harmonie
 Chronicus
 La Leche League Schweiz/Region Hochdorf
 agenda produktion
 Gemeinnütziger Frauenverein
 rima entertainment
 kindermusical.ch
 OrgelPunkte Hochdorf
www.starproductions.ch
 mastermusic.ch ballwil
www.seetalevents.ch
www.seetalevents.ch

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Spitex im Seetal für 11 Gemeinden neu unter einem Dach

Die ambulante Pflege und Betreuung im Luzerner Seetal wird ab 1. Januar 2019 für alle 11 Gemeinden durch den Verein Spitex Hochdorf und Umgebung gewährleistet sein. Damit fungiert der Verein neu als drittgrösster Spitex-Anbieter im Kanton Luzern und deckt ein Gebiet mit rund 32'000 Einwohner/innen ab. Der Verein Spitex Hochdorf und Umgebung leistet seit 25 Jahren aufgrund von Leistungsvereinbarungen mit den Anschlussgemeinden die gesetzlich vorgeschriebene ambulante Hilfe und Pflege zu Hause. Zu den ursprünglichen Gemeinden Ballwil, Hochdorf, Hohenrain, Eschenbach und Römerswil war bereits im April 2018 der Beitritt der Gemeinde Inwil als weitere Vertragsgemeinde per 2019 beschlossen. Neu schliessen die fünf Gemeinden Aesch, Altwis, Ermensee, Hitzkirch und Schongau Leistungsvereinbarungen mit dem Verein Spitex Hochdorf und Umgebung ab. Bisher bezogen diese Gemeinden ihre Leistungen vom Verein Spitex Hitzkirchertal. Bereits seit 1. Mai 2018 hatte die Spitex Hochdorf auf Wunsch der

Spitex Hitzkirchertal die operative Leitung in diesen Gemeinden interimistisch übernommen. Für das Personal und die Klienten verlief dieser Wechsel sehr zufriedenstellend und reibungslos. Es gelang den beiden Vorständen und den verantwortlichen Gemeinderäten, die neue Situation pragmatisch und kooperativ zu lösen. Die Gemeinderäte dieser fünf weiteren Gemeinden haben in den letzten Wochen den Beitritt sowie die neuen Leistungsvereinbarungen genehmigt. Damit ist die ambulante Pflege in den Gemeinden Aesch, Altwis, Ermensee, Hitzkirch und Schongau auch über das Jahresende 2018 hinaus geklärt und sichergestellt. Beim Verein Hochdorf und Umgebung mit der Geschäftsleiterin Brigitte Pfrunder arbeiten somit aktuell über 56 Personen in rund 32 Vollzeitstellen. Die Vertragsgemeinden sind in der Regel durch die zuständigen Gemeinderäte im Vorstand vertreten.

*Daniel Rüttimann
Gemeinderat Soziales,
Gesundheit und Sicherheit
Präsident Spitex Hochdorf*

Zwei Statements dazu:

Hugo Beck, GR Hitzkirch:

„Durch die neue Grösse dieser gemeinsamen Spitex im Seetal wird das Kompetenzzentrum für die ambulante Pflege zu Hause weiter gestärkt. Das Angebot sowie die Betreuungszeiten können dadurch noch treffender auf die Bedürfnisse unserer Bevölkerung angepasst werden. Mit dieser strategischen Kooperation stärken wir das Seetal und profitieren gleichzeitig im Hitzkirchertal.“

Daniel Rüttimann, GR Hochdorf:

„Ein strategisch vernünftiger Entscheid zugunsten der Bevölkerung, der Klienten, der Mitarbeitenden und der involvierten Gemeinden ... Damit sind gute Grundlagen vorhanden, die zukünftigen Herausforderungen im ambulanten Pflegebereich auch aufgrund der demografischen Entwicklung effizient zu meistern.“

Dieses Seetalprojekt zeigt deutlich die Chancen und den Mehrwert von Kooperationen auf.“



Restaurant Sonn matt

Neues Verpflegungsangebot

Die Anforderungen an die Verpflegung steigen stetig. Vegetarische Gerichte, Allergien und Unverträglichkeiten, konsistenzdefinierte Mahlzeiten sowie unterschiedliche Verpflegungszeiten gehören zur Tagesordnung.

Damit dies auch in Zukunft bestens sichergestellt werden kann, wurde die in die Jahre gekommene Küche Sonn matt totalsaniert.

Während der Bauzeit ab Juli 2018 durfte die Residio AG dank dem grosszügigen Entgegenkommen im Heilpädagogischen Zentrum in Hohenrain Gastrecht geniessen. Dies stellte hohe Anforderungen an die beiden Küchencrews, denn gemeinsam wurde der Menüplan erstellt, der Einkauf getätigt und das Essen produziert.

Die neue Küche Sonn matt ist nun bezogen und das öffentliche Restaurant Sonn matt kann ab dem 1. Oktober 2018 mit einem vielseitigeren Mittagsangebot auftrumpfen. Für besondere Anlässe wie Leidessen, Geburtstagfeiern, Taufe, erste Kommunion, Pensionierung etc. stellt das Gastroteam gerne individuelle Menüvorschläge zusammen.

Mängelbehebung Fassade Rosenhügel West

Die Fassade des Neubaus Rosenhügel West weist inakzeptable Mängel auf. Zusammen mit den involvierten Bau- und Planungsfirmen konnte eine Sanierungslösung gefunden werden, welche gemeinsam finanziert wird.

Seit Anfang September 2018 wird nun die Fassade West etappenweise saniert.

Angebote für Vorschulkinder der Gemeinde Hochdorf

Die Bildungskommission der Gemeinde Hochdorf veröffentlicht einen Flyer mit Angeboten für



Der Flyer mit Angeboten für Kinder im Vorschulalter.

Kinder im Vorschulalter. Diese Angebote sind sportlicher, musikalischer oder gesellschaftlicher Natur und richten sich an Kinder in Hochdorf.

Der Flyer kann zudem für Eltern von grossem Nutzen sein, er verweist auch auf diverse Beratungs- und Kinderbetreuungsangebote. Im Laufe der nächsten Zeit wird der Flyer aktualisiert.

Falls Sie als Anbieter eines entsprechenden Angebotes gerne auf dem Flyer aufgenommen werden möchten, bitten wir Sie, sich unter der E-Mail bk.hochdorf@gmx zu melden.

*Bildungskommission Hochdorf
Stephanie Günter-Jans
Ressort Vorschulbildung*

Sportlerehrung 2018

Der Sportkalender 2018 war von vielen Höhepunkten geprägt. Die Hochdorfer Vereine sowie ihre Sportlerinnen und Sportler konnten viele Erfolge feiern. Der Gemeinderat von Hochdorf freut sich mit den Sportlerinnen und Sportlern über solche Erfolge und zeichnet diese als Wertschätzung an der Sportlerehrung aus. Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Freunde der geehrten Sportlerinnen und Sportlern sowie alle Sportinteressierten sind zur Feier herzlich eingeladen.

Die diesjährige Sportlerehrung findet am Montag, 22. Oktober 2018 um 20.00 Uhr im Saal 2 des Kulturzentrums Braui statt. Reservieren Sie sich dieses Datum in Ihrer Agenda!

*Marco Uhlmann
Gemeinderat Ressort Finanzen,
Jugend und Sport*

*Erika Stutz
Geschäftsleiterin Residio AG*

Integration konkret

Seit drei Jahren heisst der Gemeinderat Hochdorf in Kooperation mit dem Integrationsverein Brückenschlag die Neuzuzüger/innen mit N- und F-Ausweisen separat in Hochdorf willkommen. Diese Form der Begrüssung hat sich bewährt. So kann einerseits gezielt die Erwartungshaltung an die Neuzuzüger formuliert und aufgezeigt werden, was die Gemeinde unter guter und erfolgreicher Integration versteht. Andererseits kann situationsgerecht informiert und aktuelle Fragen der Betroffenen können beantwortet werden. Dabei sind die Schlüsselpersonen des Vereins Brückenschlag für die Übersetzungen unterstützend im Einsatz. Im Vergleich zu den letzten Jahren ist erfreulicherweise festzustellen, dass die deutschen Sprachkenntnisse bei den meisten Personen besser sind.

Nach der Begrüssung und dem Informationsteil durch Gemeinderäsidentin Lea Bischof-Meier



Rundgang im Dorf, Lunapark
Foto: Katharina Metz.

und Gemeinderat Daniel Rüttimann folgte ein Dorfrundgang mit Hinweisen auf die zentralen Angebote in Hochdorf. Der Abend wurde mit dem Besuch des Begegnungsabends abgerundet, ein vom Verein Brückenschlag organisierter, offener Anlass. Dies war eine Plattform für Gespräche und das Knüpfen von Kontakten, was letztlich für eine wirkungsvolle Integration wichtig ist.

*Daniel Rüttimann
Gemeinderat Soziales,
Gesundheit und Sicherheit*

Littering / Hundekot

Die Themen Littering und Hundekot kommen immer wieder zur Sprache. Auch Hochdorf ist davon betroffen. Bei der Abteilung Umwelt sind Rückmeldungen eingegangen, wonach Abfall unsachgemäss entsorgt oder ausserhalb von Abfalleimern und Sammelstellen weggeworfen wurde. Zudem kommt es immer wieder vor, dass Hinterlassenschaften von Hunden nicht entsorgt werden.



Hinweisschild bzgl. Hinterlassenschaften von Hunden und Katzen.

Das sogenannte Übertretungsgesetz des Kantons Luzern besagt: «...wer öffentliches oder privates Eigentum verunreinigt oder verunstaltet, namentlich durch das Wegwerfen, Ablagern oder Zurücklassen von Abfällen ausserhalb von Abfallanlagen oder Sammelstellen, wird mit Busse bestraft.» Die Androhung von Bussen scheint allerdings nur teilweise gegen Littering zu wirken. Von Seiten der Abteilung Umwelt können wir nur bedingt aktiv werden, indem wir Sie als Einwohnerinnen und Einwohner von Hochdorf auf das Thema aufmerksam machen und sensibilisieren. Wenn wir alle korrekt entsorgen, können wir zusammen einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Natur und einer sauberen Umgebung leisten. In diesem Sinne danken wir Ihnen für das korrekte Entsorgen Ihrer Abfälle und allen Hundehaltern für das Beseitigen der Hinterlassenschaften ihrer treuen Begleiter.

Robin Steiger, Abteilung Umwelt

Prämienverbilligung 2019

Für viele Versicherte sind die hohen Krankenversicherungsprämien eine finanzielle Belastung. Zur Entlastung können Beiträge zur Verbilligung der Krankenversicherungsprämien beantragt werden, welche direkt an den Krankenversicherer ausbezahlt werden.

Bisherige Bezüger erhalten von der Ausgleichskasse Luzern automatisch ein Anmeldeformular oder einen Link zur Online-Anmeldung.

Neue Bezüger können das Formular unter www.ahvluzern.ch ausfüllen und elektronisch einreichen.

Um den Anspruch auf Prämienverbilligung geltend zu machen, muss das Formular bis spätestens am 31. Oktober 2018 bei der Ausgleichskasse Luzern eingereicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle oder bei der Ausgleichskasse Luzern.

AHV-Zweigstelle Hochdorf

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- Jaschinski, Ursula
- Musse, Sabrina
- Procopio, Stefano
- Shabani, Pärparim
- Shala-Bytyqi, Valentina mit Rian

*Martina Brunner
Sekretariat
Bürgerrechtskommission*

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Zum Beispiel:
Kurt Bürkli, Leiter ARA

Aufgewachsen bin ich in Horw, nah dem Vierwaldstättersee. Mit meinen fürsorglichen Eltern, drei Schwestern und zwei Brüdern, durfte ich eine unvergessliche Kindheit erleben. Nach der obligatorischen Schulzeit erhielt ich in Zug bei der Landis & Gyr eine Lehrstelle als Fernmelde-Elektroniker. Im Anschluss an die Rekrutenschule als Funker-Pionier sammelte ich meine ersten Berufserfahrungen bei der Entwicklung von Spezialsteuerungen für die Schweisstechnik und Robotik. Dann trat ich eine Stelle als Servicetechniker im Vertrieb von Fototechnik an. Als Serviceleiter mit einem kleinen Team war ich schon bald für alle technischen Belange zuständig. Mit der technischen Entwicklung in den nächsten 25 Jahren verlagerte sich die Fotoproduktion zunehmend in den Digitaldruck.

Im November 2013 trat ich die Stelle als Betriebsleiter bei der ARA Hochdorf an. Schon im Vorfeld war ich fasziniert von der Vielfalt der Bereiche, die bei der Abwasserbehandlung aufeinandertreffen. Biologie, Chemie, Mechanik, Hydraulik und Elektrik finden dort ein enges Zusammenspiel und gestalten die Arbeiten sehr abwechslungsreich. Ein super Team unterstützt mich dabei täglich und die Zusammenarbeit macht sehr viel Freude. Seit 16 Jahren wohne ich mit meiner Lebenspartnerin Daniela in Müswangen im selbst umgebauten Bauernhausteil. Ich liebe Musik, das Gitarrenspiel, das Kochen, Reisen im Wohnmobil und Wandern.



Holzbau. Holzhausbau.
Umbau. Innenausbau.
Gesamtleistung Holzbau.

**Besuchen
Sie uns!**
Bauen + Wohnen
4.-7. Oktober 2018
Halle 2, Stand C28



Tschopp Holzbau AG
An der Ron 17 | 6280 Hochdorf
T 041 914 20 20
www.tschopp-holzbau.ch

MUT HEISST MACHEN WIR MACHEN MIT.

MIT PASSENDEN VERSICHERUNGSLÖSUNGEN AUS EINER HAND.

Kennen Sie Ihre Vorsorge- und Versicherungssituation im Detail? Im kostenlosen Check-Up analysieren wir diese gemeinsam und finden passende Lösungen für all Ihre Bedürfnisse. Damit Sie den Rücken frei haben für neue Herausforderungen.

Vereinbaren Sie jetzt Ihr Beratungsgespräch!

Ihr Berater: **Heinz Niederberger**, heinz.niederberger@allianz.ch
Hauptagentur Hochdorf, Baldegstrasse 8, 6280 Hochdorf, allianz.ch/alexander.gschwend



TANZTREFFPUNKT

DIE TANZSCHULE, DIE BEWEGT

Tanzen in Hochdorf
laufend verschiedene Kurse im Angebot
Tanzanlässe - Dancing - Tanzschiff

Schauen Sie vorbei!
www.tanztreffpunkt.ch - Tel. 041 910 19 00



Ihr Partner für

**Elektro-
Installation**

**Industrielle
Automation**

**Schalt-
schrankbau**



Tophinke Automation
& Gebäudetechnik AG
Ziegeleihof 7
CH-6280 Hochdorf
Tel. 041 910 54 55
www.tophinke.ch

Vorschau Schuljahr 2018 / 2019

Der Musikschule Hochdorf gelingt es immer wieder, mit vielfältigen grossen und kleinen Konzerten, Wettbewerbsteilnahmen, Anfrageauftritten sowie Instrumentenvorstellung und -beratung in der Öffentlichkeit aufzutreten.

Der Musikschule Hochdorf ist es ein Anliegen, organisatorisch und musikalisch zu überzeugen.

Daten zum Vormerken

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert Römerswil, Kirche

Mittwoch, 6. Februar 2019, 19.00 Uhr: Frühlingkonzert Hochdorf, Kulturzentrum Braui, Saal

Sonntag, 10. Februar 2019, 17.00 Uhr, Konzert Jugendmusik und Chöre, Kulturzentrum Braui, Saal

Dienstag, 19. März 2019, vormittags: Instrumentenvorstellung, Hochdorf, Aula Avanti

Samstag, 23. März 2019, 10.00-12.00 Uhr: Instrumentenberatung, Hochdorf, SH Weid

Sonntag, 31. März 2019, Solowettbewerb der Seetaler Musikschulen in Hochdorf

Dienstag, 2. April 2019, 19.00 Uhr: Turmkonzert Rock/Blues/Jazz, Hochdorf, Brauiturm

Mittwoch, 3. April 2019, 19.00 Uhr: Turmkonzert Klassik Hochdorf, Brauiturm

Montag, 15. April 2019: Anmeldeabschluss Schuljahr 2019/20

Sonntag, 16. Juni 2019, 11.00 Uhr: Streicherkonzert, Kantonschule Seetal, Aula

Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.00 Uhr: Sommerkonzert Römerswil, SH Pathos, Mehrzweckhalle

Mittwoch, 3. Juli 2019, 19.00 Uhr: Sommerkonzert Hochdorf, Kulturzentrum Braui, Saal

Zu allen Anlässen in Hochdorf und Römerswil ist die ganze Bevölkerung beider Gemeinden eingeladen. Herzlich willkommen!

*Renato Belleri
Leiter Musikschule Hochdorf*

Neue Lehrpersonen

Folgende Lehrpersonen unterrichten neu an der Musikschule Hochdorf. Herzlich willkommen und viel Erfolg im Unterricht und an der Musikschule Hochdorf!

*Renato Belleri
Leiter Musikschule*



*Ruth
Müller;
MuB.*



*Benjamin
Reist;
Fagott.*

Jahresschwerpunkt Musikschule

Die Musikschule Hochdorf wurde 1969 gegründet. Die nächsten zwei Jahre stehen unter dem Schwerpunkt: 50 Jahre Musikschule Hochdorf. An der Eröffnungskonferenz Ende August erhielten die Lehrpersonen schon einige Informationen und halfen mit Inputs mit, die Vorbereitungsarbeiten auf den richtigen Weg zu bringen. Das ganze Schuljahr 2019/20 steht

unter dem Jubiläums-Motto. Alle Konzerte, Auftritte und Aktivitäten sind Jubiläums-Anlässe. Mit gezielten Anlässen will die Musikschule Hochdorf auf sich aufmerksam machen. So geht vom 15.-17. Mai 2020 ein dreitägiges Fest mit Einbezug der Jugend, der musikalischen Vereine, der Bevölkerung und der Kirche über die Bühne. Ein Jubiläums-Dörfli bringt Vereine, Bevölkerung,

Gwärb und Musikschule zusammen. Eine Herausforderung stellt der Standort des Jubiläums-Dörfli dar. Der naheliegende Ort ist der Braui-Platz. Absolut genial ist die Idee, das Jubiläums-Dörfli mitten im Dorf einrichten zu können. Die Abklärungen laufen auf Hochtouren.

Mit Motivation und Weitsicht will sich die Musikschule Hochdorf

für die grosse Unterstützung von Politik und Bevölkerung bedanken und setzt sich für ein tolles Jubiläumsjahr und weiterhin bestechende Ausstrahlung ein. In den nächsten Ausgaben des Hochdorf Mail erfahren Sie mehr über die Musikschule Hochdorf und die Arbeiten zum 50-Jahr-Jubiläum.

*Renato Belleri
Leiter Musikschule Hochdorf*

Rückblick Sommerkonzerte in Römerswil und Hochdorf



Das Harfen-Ensemble am Sommerkonzert in Römerswil war ein Hörgenuss und eine Augenweide.

Die Sommerkonzerte der Musikschule Hochdorf sind Jahresabschlussanlässe mit grosser Bedeutung und Ausstrahlung. So haben sich die Konzerte zu echten Publikumsmagneten ge-

mausert. Die Mehrzweckhalle in Römerswil und der Saal des Kulturzentrums Braui waren zum Bersten voll.

Der Besuch der Konzerte hat sich einmal mehr ausbezahlt. In ausgesprochen professioneller, her-



Der Römi-Basis-Chor im Element.



Am Sommerkonzert in Hochdorf spielte auch das Gitarren-Ensemble auf.

vorragender Manier traten Schülerinnen, Schüler, Ensembles und gemischte Gruppen mit herzhaften, wohlklingenden, furiosen, sympathischen, gemeindedurchmischten Darbietungen auf. Tolle Musikschuljahresabschlüsse.

Auf die nächsten Sommerkonzerte kann man sich jetzt schon freuen.

*Renato Belleri
Leiter Musikschule Hochdorf*



Schwyzerörgeli-Musik klingt heimelig und vertraut.

Neue Lehrpersonen und Mitarbeitende an der Schule Hochdorf

An der Schule Hochdorf haben auf Beginn des Schuljahres 2018/19 21 Mitarbeitende ihre Arbeit in einer Vollzeit- oder Teilzeitarbeitsstelle aufgenommen.

Erfreulicherweise konnten alle offenen Stellen mit bestens qualifizierten Personen besetzt werden.

Wir heissen alle neuen Mitarbeitenden an unserer Schule herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen viel Freude und Genugtuung bei ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und hoffen, dass sie sich in Hochdorf wohlfühlen.

Werner Ottiger,
Rektor



Arnold Selina
Klassenlehrperson
1. PS SH Peter Halter



Binz Tobias
Klassenlehrperson
SEK SH Avanti



Brown Lea
Klassenlehrperson
5. PS SH Zentral



Eberle Aline
Fachlehrperson PS
SH Zentral



Ettlin Miles
Fachlehrperson PS
SH Weid



Frey Corinne
Fachlehrperson PS
SH Junkerwald



Fuchs Stefan
IF/Fachlehrperson PS
SH Arena



Heinzer Alexandra
Klassenlehrperson
KG Sonnenpark



Jung Stephanie
Klassenlehrperson
5. PS SH Zentral



Käslin Catherine
Klassenlehrperson
KG SH Junkerwald



Kiml Lopez Petra
IF-Lehrperson SEK
SH Sagen



Kronenberg Eveline
DaZ-Lehrperson PS
SH Weid



Küng Simone
IF/DaZ Lehrperson
PS SH Junkerwald



Ledergerber Svenja
IF/DaZ-Lehrperson
PS SH Junkerwald



Pedrazzini Franziska
Logopädie
Schuldienst



Roos Fiorenza
Handarbeitslehrperson
PS SH Weid



Stadelmann Gabi
IF-Lehrperson PS
SH Zentral



Stöckli Miriam
Klassenlehrperson
1. PS SH Weid



Strazzella Samanta
Klassenlehrperson
1. PS SH Junkerwald



Studhalter Claudia
Klassenlehrperson
3. PS SH Arena



Suter Belinda
Klassenlehrperson
KG SH Peter Halter

Freifach Theater – eine gelungene Premiere an der Schule Hochdorf



Prinzessinnen in Aktion.

Im vergangenen Schuljahr 2017/18 hatte ich die Idee, unseren Schülerinnen und Schülern auf der Sekundarstufe ein Freifach Theater anzubieten. Die Schule Hochdorf sprach mir dafür eine Jahreslektion. Das Freifach Theater konnte somit während des Sommersemesters mit neun Jugendlichen zu zwei Lektionen pro Woche am Mittwochnachmittag angeboten werden. Unser Ziel war eine Aufführung vor den Sommerferien.

In der ersten Phase wurde viel improvisiert. Im Fokus stand, die Lust am «Theater spielen» zu wecken. Es wurden Geschichten erfunden, Szenen erarbei-

tet, getanzt und gesungen. Die Doppellektionen wurden immer mit einem kurzen Text oder einer Zeichnung im eigenen «Story Book» abgeschlossen.

Nach den Osterferien wurde es ein wenig ernster, denn wir suchten ein Thema für die Aufführung. Da die Jugendlichen beim Improvisieren immer wieder Personen wie Prinzessinnen, Hexen und Könige verwendeten, entschieden wir uns fürs Thema Märchen. Wir sammelten Märchen, erzählten diese einander, verfremdeten sie und spielten sie uns gegenseitig vor. Nach und nach konnten wir Kleider und Accessoires miteinander beiziehen, und die verschiedenen Märchenszenen wurden immer deutlicher. Wir wollten die Märchen so umsetzen, dass das Publikum diese ohne Mühe erkennen kann, die Szenen aber trotzdem abwechslungsreich und auch etwas ungewöhnlich dargestellt sind. Die Jugendlichen erzählten somit die Geschichte des Froschkönigs in

der jeweiligen Muttersprache, Schneewittchen wurde ohne Worte erzählt und Rumpelstilchen wehrte sich in einer Diskussion, weil es nicht mehr als Bösewicht dastehen wollte. Um dem Stück einen Rahmen zu geben, fragten sich die Jugendlichen, welche beim Beginn des Auftritts nicht vollständig auf der Bühne waren, was sie überhaupt aufführen möchten. Die Spielerinnen und Spieler hatten die Idee, die verschiedenen Märchen aus den Proben aufzuführen. In der letzten Szene wollten die Jugendlichen nun ein eigenes Märchen erfinden, in welchem nicht mehr die Prinzessin vom Prinz gerettet würde, sondern umgekehrt.

Der Auftritt kam näher, die Zeit war knapp und wir hätten gerne noch ein paar Intensivtage eingeplant. Dies war jedoch nebst dem Schulalltag nicht möglich und es galt, die verbleibende Zeit zu nutzen und gegebenenfalls am Auftritt zu improvisieren.

Das hatten wir ja in der Anfangsphase geübt. Wir durften ca. 70 Zuschauerinnen und Zuschauer in der Aula begrüßen. Der Auftritt war ganz klar das Highlight dieses Freifachs und es gab viele positive Rückmeldungen. «Am liebsten würden wir das Theater nochmals aufführen – können wir nicht morgen nochmal?», meinten die Spielerinnen und Spieler nach dem Auftritt. Wir dürfen auf ein tolles Semester zurückschauen, mit viel Engagement und sprudelnder Kreativität der Spielerinnen und Spieler und einer gemeinsamen Auseinandersetzung mit der Kunstform Theater.

Anaïs Grütter,
Leiterin Freifach Theater



Die Theatergruppe wärmt sich auf.

Additive Tagesschule Hochdorf

Geschichtliches

Vor 14 Jahren hat die Schule Hochdorf begonnen, den Schülerinnen und Schülern einen Mittagstisch anzubieten. Dieser wurde von Anbeginn von Barbara Lanni betreut und geführt. Im Schuljahr 2009/10 erweiterte die Schule Hochdorf das Angebot mit einem Modul der Additiven Tagesschule (Mittagstisch und Betreuung).

Seit August 2010 werden alle Elemente einer Additiven Tagesschule angeboten:

- Morgenbetreuung
- Mittagstisch
- Nachmittagsbetreuung 1
- Nachmittagsbetreuung 2

Das Angebot der Additiven Tagesschule besteht jeweils während den Schulwochen.

Seit Beginn leitet Nicole Clark mit grossem Engagement die Betreuungsmodule und hat die sozialpädagogische Verantwortung. Während all dieser Jahre haben sich die Belegungszahlen der verschiedenen Module stetig nach oben entwickelt. Dementsprechend ist die Anzahl Mitarbeitende im Küchen- und im Betreuungsteam gewachsen.



Betreuungsteam Tagesschule
Hinten von links:
Petra Vollenweider, Ruth Wollnik,
Marianne Koller
Vorne von links: Stefanie Lill,
Nicole Clark, Anita Bachmann.



Mittagsverpflegung in der Additiven Tagesschule.

Räumlichkeiten und Umgebung

Die Additive Tagesschule befindet sich in eigenen Räumlichkeiten des Schulhauses Avanti. In unmittelbarer Nähe befinden sich Aussenspielflächen, und auch die Turnhalle darf mitbenutzt werden. Für integrierte Hausaufgabenbetreuung muss in ein zusätzliches Zimmer im Schulhaus Sagen ausgewichen werden.

Ernährung

Das Mittagessen wird täglich mit frischen Produkten unter der Leitung von Barbara Lanni zubereitet. Dabei achtet sie auf Ausgewogenheit und berücksichtigt spezielle Essgewohnheiten, wenn ihr diese vorgängig mitgeteilt werden. Die gesetzlichen Lebensmittelvorschriften werden stets eingehalten und sämtliche Hygieneanforderungen erfüllt.

Organisation

Da die Additive Tagesschule ein Angebot der Schule Hochdorf ist, gelten die Rahmenbedingungen, Strukturen und Qualitätsansprüche der Schule und der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern. Die Schwerpunkte der letzten zwei Jahre in der Organisationsweiterentwicklung waren Team- und Strukturentwicklung. Die Erziehungsberechtigten können ihre Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse für den Mittagstisch und für alle anderen Betreuungselemente einzeln anmelden. Die Anmeldung erfolgt in der Regel für ein Schuljahr. Der Eintritt ist nach Absprache jederzeit, immer auf den

1. des nächsten Monats, möglich. Mit den Erziehungsberechtigten werden Betreuungsverträge abgeschlossen. Die Tarifgestaltung richtet sich nach dem Einkommen der Erziehungsberechtigten. Anmeldeformulare und Informationen sind auf der Homepage der Schule Hochdorf zu finden (www.schulehochdorf.ch).

Mitwirkung der Erziehungsberechtigten

Die Leiterin der Additiven Tagesschule leitet eine Begleitgruppe, welche das Gesamtinteresse der Tagesschule und keine Einzelinteressen vertritt. Diese Gruppe setzt sich wie folgt zusammen:

Petra Kaufmann
(Bildungskommission)
Natascha Gerber
(Elternvertretung)
Vertretung Elternforum (vakant)
Monika Bless
(Schulleitung Tagesschule).

Regelmässig werden die Erziehungsberechtigten auch zu ihren Wünschen befragt und eingeladen, ein schriftliches Feedback abzugeben. Natürlich werden auch immer wieder die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abgefragt.

Einmal im Jahr werden die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern zu einem Anlass eingeladen, sei das die Eröffnung eines Adventsfensters oder ein Sommerbräteln.

Im Mai findet jeweils auch ein Informationsabend für interessierte Erziehungsberechtigte statt.

Betreuungsalltag

Die Kinder und Jugendlichen verbringen in der Additiven Tagesschule ihre Freizeit. So können sie auch das Programm mitgestalten. Tätigkeiten wie spielen, basteln, malen oder kleine Projekte entwickeln, stehen im Zentrum.

Gemeinsam wird auch immer ein Zvieri vorbereitet und eingenommen. Hausaufgaben werden gemacht, gemeinsam Regeln für den Alltag erarbeitet und hin und wieder steht ein Bibliotheks- oder Ludothekbesuch an.

Wechsel in der Schulleitung

Die Gesamtleitung der Additiven Tagesschule untersteht einem Mitglied der Schulleitung. Seit neun Jahren oblag diese Führungsaufgabe Bea Lehmann, pädagogische Leiterin der Schule Hochdorf.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird diese Aufgabe nun von Monika Bless, Leiterin Schuldienst, wahrgenommen.

Bea Lehmann
pädagogische Leiterin
Monika Bless
Leiterin Tagesschule/Schuldienst



Küchenteam Tagesschule
Hinten von links:
Melanie Bijik, Barbara Lanni
Vorne von links:
Silvia Stocker, Anita Moreno.

ziegelei

H O C H D O R F

immobilien

CH-6280 Hochdorf

bauspengerei
dachservice

von Bären

Durhdacht überdacht



www.dachblitz.ch Tel. 041 910 69 70



NEU NEU NEU

Herzlich willkommen
auch ausserhalb der
Ladenöffnungszeiten unter:

www.s-mm.shop

euronics **schärli multimedia**

Bankstrasse 2 | 6281 Hochdorf | Tel 041 910 17 18 | info@s-mm.ch | www.s-mm.ch

FOLLOW US



EST **TREELEE** 06

OUTLET
25. - 29. SEP
2. - 6. OKT

KOMM VORBEI

SKI & BIKE-SERVICE

SEMPACHSTRASSE 12

HOCHDORF

BIKE | SKI | SNOWBOARD | OUTDOOR & LIFESTYLE

Di - Do 09.00 - 12.00 | 13.30 - 18.30 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 | 13.30 - 20.00 Uhr
Sa 09.00 - 16.00 Uhr durchgehend

Tel. 041 910 15 15
info@treelee.ch
www.treelee.ch